

## So feiert Deutschland Weihnachten

**Weihnachten wird auf der ganzen Welt gefeiert. Doch jedes Land hat seine eigenen Traditionen, die unbedingt zu dem Fest gehören. Auch in Deutschland gibt es Weihnachtsbräuche, die an den Feiertagen nicht fehlen dürfen.**

„**Vorfreude** ist die schönste Freude“, sagt ein deutsches Sprichwort. Diese Vorfreude herrscht die ganze **Adventszeit**. Wenn dann endlich die vierte Kerze am **Adventskranz** angezündet wird, dauert es nicht mehr lange bis Weihnachten. Es ist die Zeit der Traditionen. Viele Bräuche gehören seit langer Zeit fest zu Weihnachten dazu.

In Deutschland beginnt das Weihnachtsfest am 24. Dezember – an Heiligabend. Es wird im Kreis der Familie gefeiert. Zuerst wird gemeinsam gegessen, oft ein einfaches Gericht wie Kartoffelsalat. Dann gehen viele Familien, oft auch nicht-religiöse, in die Kirche zur **Christmette**. Teil der Christmette ist das **Krippenspiel**. Dort spielen Kinder die Geburtsnacht von Jesus nach.

Vor oder nach der Christmette gibt es das, worauf sich vor allem Kinder am meisten freuen: die **Bescherung**. Nicht immer bringt der **Weihnachtsmann** die Geschenke: In vielen Teilen Deutschlands erledigt das **Christkind** diesen Job. Die Geschenke werden natürlich unter dem **geschmückten Tannenbaum** ausgepackt. Wichtiger Schmuck am Weihnachtsbaum: Kerzen, **Lichterketten**, Sterne und **Christbaumkugeln**.

Auch den ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag verbringen viele Deutsche mit ihrer Familie. Es wird viel gegessen – vor allem selbstgebackene **Plätzchen**. Am 6. Januar wird die Ankunft der Heiligen Drei Könige gefeiert. Laut der Bibel kamen sie mit **wertvollen** Geschenken für das Jesuskind aus dem **Orient**. Kurz darauf ist Weihnachten endgültig vorbei. Dann **stehen** bald schon wieder Karneval und Ostern **vor der Tür**.

*Autoren: Elizabeth Grenier/Benjamin Wirtz*

*Redaktion: Shirin Kasraeian Moghaddam*

## Glossar

**Brauch, Bräuche** (m.) – die Tradition

**Vorfreude** (f., nur Singular) – die Freude auf etwas, das noch nicht stattgefunden hat

**Adventszeit** (f., nur Singular) – die Zeit vom vierten Sonntag vor Weihnachten bis Heiligabend

**Adventskranz, -kränze** (m.) – ein Tischschmuck mit vier Kerzen, die an den vier Sonntagen vor Weihnachten nacheinander angezündet werden

**Christmette, -n** (f.) – eine religiöse Veranstaltung in der Kirche an Heiligabend

**Krippenspiel, -e** (n.) – eine Darstellung der Geschichte von der Geburt Jesu

**Bescherung** (f., nur Singular) – der Zeitpunkt, an dem die Weihnachtsgeschenke ausgepackt werden dürfen

**Weihnachtsmann, -männer** (m.) – der Legende nach ein alter Mann, der den Kindern Weihnachtsgeschenke bringt

**Christkind** (n., nur Singular) – hier: bei meist katholischen Christen eine Gestalt, die zu Weihnachten Geschenke bringt

**etwas schmücken** – etwas schöner machen; etwas dekorieren

**Tannenbaum, -bäume** (m.) – die Tanne; ein Nadelbaum, der in der Weihnachtszeit als Weihnachtsbaum benutzt wird

**Lichterkette, -n** (f.) – viele aneinanderhängende Lampen

**Christbaumkugel, -n** (f.) – der runde Schmuck, den man an einen Weihnachtsbaum hängt

**Plätzchen, -** (n.) – hier: der Keks, der in der Weihnachtszeit gebacken wird

**wertvoll** – kostbar; sehr teuer

**Orient** (m., nur Singular) – die Länder in Vorder- und Mittelasien

**vor der Tür stehen** – hier: bald stattfinden; in nächster Zeit passieren